

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2875

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 180.

— 180 —

Cod. 2358

23. Juli 1436

Sammelhandschrift mit medizinischen Texten (lat.).

Dem älteren Pergamentblock (zu seiner Beschreibung vgl. I/1, 52) ist 1754 unter Van Swieten ein Papierblock beigegeben worden, jetzt fol. 124—158; durchgehend von einer Hand geschrieben, Schriftspiegel 212×148 , 2 Spalten zu 44—46 Zeilen. — Van Swieten-Einband 1754.

DATIERUNGEN: *Explicit practica Cyurgie Johannis de ptraccia Anno 1436 feria 2^a ante Jacobi apostoli* (fol. 149^v) (Thorndike-Kibre 195/14). — *Expletus est tractatus de venenis secundum Magistrum petrum de Abano Anno domini M^oCCCC^oXXXVI^o feria secunda ante Jacobi apostoli* (fol. 157^v) (Thorndike-Kibre 1357/8). — Die beiden Datierungen von der Hand des Rubrikators.

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 548

Cod. 2781*

13. Juni 1435

Urbar der Herrschaft Wildeneck (deutsch).

Pergament, 47 ff., 347×257 , Schriftspiegel durchschnittlich $205/215 \times 135$, Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Initiale. — Einband des 15. Jhs., Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, AUFTRAGGEBER: *Das ist das vrbarpuch der herrschaft zu wildeneqk darinn dann allew gült bescriben ist worden . . . der hoch geborn fürst vnd herr herr heinrich pfallenczgrau bey Rein vnd herrczoge In Baiern etc. . . . das puch darnach anfahren vnd machen hat lassen an Mantag nach dem Suintag Trinitatis do man zalt von kristi gepürt virczehen hundert vnd in dem fünf vnd dreyssigistem Jar* (fol. 2^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 546

Cod. 2862

4. März 1434

Passional und andere geistliche Texte (deutsch).

Papier, I, 130 ff., 300×204 , mehrere Schreiber, Schriftspiegel für fol. 1^r—86^v: $237/247 \times 155/165$, 33—39 Zeilen. — Halbband.

DATIERUNG: *Das püch ist vollend vnd geschriben do man czalt von cristi vierczehen hundert iar vnd dar nach in den vier und dreissigen iar an phfincztag vor letare Amen* (fol. 86^v).

VORBESITZER: Konvent der Augustiner-Eremiten zu S. Rochus und Sebastian auf der Landstraße in Wien (gedrucktes Exlibris und Bibliothekssignatur auf der Innenseite des VD).

LITERATUR: Menhardt I, 482—484. — M. Höbing, Legendarische Erzählformen des Wenzel-passionals. Oelde i. Westfalen. o. J. 17.

Abb. 543

Cod. 2875

(Böhmen), 3. April 1400

Sammelhandschrift mit legendarischen Texten (deutsch, tschechisch).

Papier, II, 208 ff., 295×210 , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber; Feuchtigkeitsflecken. — Initialen, kolorierte Federzeichnung. — Restaurierter Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2875

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 181.

— 181 —

fol. 1^r—105^v: **Väterbriefe**, von Johann von Neumarkt ins Deutsche übersetzt. — Schriftspiegel 195 × 130, 2 Spalten zu 32—35 Zeilen.

DATIERUNG: *Hye ente sich sant Cirillus Epistel die er geschriben hat dem Erwirdigen sant Augustino von Wundern vnd czeichen dez Erwirdigen vnsers vatirs sant Jeronimus do man czalt nach Cristi geburt vierczehen hundert Jar ist geschriben ditz buch vnd geendet an dem sunabent vor Judica in der fasten* (fol. 105^v).

LOKALISIERUNG: Ein tschechischer Cisiopianus auf fol. 107^v weist auf die böhmische Herkunft des Codex hin.

VORBESITZER nicht bekannt; Menhardt meint, auf Grund der alten Bibliothekssignaturen eine Herkunft aus dem Wiener Dorotheakloster feststellen zu können.

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 492—494. — Schwarzenberg, Katalog 16.

Abb. 504

Cod. 3011

11. Februar 1440

Sammelhandschrift mit verschiedenartigen Texten (lat., deutsch).

Papier, 202ff., 140 × 100, 2 Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 100 × 70, 22—26 Zeilen. — Originaleinband, Schließe entfernt.

fol. 17^r—53^v: Gebete.

DATIERUNG: *feria quinta post cinerum anno 1440 etc.* (fol. 53^v). — Dieselbe Hand schreibt auch fol. 54^r—201^v.

SCHREIBERNAME (?): *mein dinst marx grans cristannus harthoffer* (fol. 124^v).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 777—780.

Abb. 552

Cod. 3062

1437

Kriegsbuch (deutsch).

Papier, VII, 254ff., 305 × 210, mehrere Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 210 × 140, 38—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—25^v: Von einer Hand.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno etc. Trigesimo Septimo per Johannem wiener scriptum* (fol. 25^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 90. — Menhardt II, 851f.

Abb. 551

Cod. 3149

29. November 1417

Sammelhandschrift mit historischen Texten (lat.).

Papier, II, 270ff., 292 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, drei (?) Schreiber. — Originaleinband, Schließen entfernt.

fol. 254^v—258^v: **Akten zur Verbrennung der Werke Wiclifs in Prag**. — Schriftspiegel 203 × 150, 2 Spalten zu 37 Zeilen.

DATIERUNG: *Finitus est iste libellus M^oCCCC^{mo} XVII In vigilia Sancti Andree Apostoli* (fol. 258^v).

VORBESITZER: Universitätsbibliothek.

Abb. 523

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2875

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 504.

Die erste sich samt Eulhis
 Epistel die er geschriben
 hat dem Erwürdigen sant
 Augustino von Rindern
 und zeichen des Erwürdige
 unsers Vaters sant Jeroni-
 mus do man salt nach
 Crisi gebürt vierzehnen
 hundert Jar ist geschriben
 die buch und geendet an
 dem sumabend vor Indica
 in der fasten

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2875

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6560